



**KIRCHE MIT
KINDERN**

**EVANGELISCHE CHRISTOPHORUS
KIRCHENGEMEINDE GROß KREUTZ**

SENFKORNBRIEF

Ostersonntag

04. April 2021

Liebe Kinder, liebe Familien!

Ich lade Euch ein, den heutigen Kindergottesdienst zu Hause selber für Euch durchzuführen.

Dafür benötigt Ihr:

1 Kerze mit Streichhölzern, das aus zwei Zweigen am Karfreitag zusammengebundene Kreuz, blühender Zweig oder ein kleiner Blumenstrauß, für jeden Teilnehmer ein Teelicht.

Legt das Kreuz in Eure Mitte. Stellt die Kerze dazu und zündet sie an. Und jetzt beginnt der Kindergottesdienst.

Einer:

Wir beginnen unseren Kindergottesdienst im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Schaut Euch Eure Mitte an. Heute, zu Ostern, ist alles verändert. Die Kerze brennt. Die Blumen und Blüten leuchten in bunten Farben, das Kreuz trägt erstes Grün. Überall zeigt sich Leben. Die bunten Farben erfüllen uns mit Freude. So hören wird heute auch in vielen Gottesdiensten das Wort „Halleluja“ zu hören sein. Das heißt ungefähr: Hurra, Hurra, wir loben Gott, Gott sei Dank!

Und das kam so:

Als Jesus gekreuzigt war- am Karfreitag- da wurde er in einem Grab, in einer Höhle beerdigt. Vor die Höhle wurde ein Stein gerollt. Am ersten Tag war Sabbat, das war der Ruhetag. Doch früh am nächsten Tag gehen drei Frauen zum Grab. Sie fragen sich, wer ihnen helfen könnte, den

schweren Stein vom Eingang des Grabes wegzuschieben.

Als sie beim Grab ankommen, sehen sie erschrocken, der Stein ist weg!

Die Frauen gehen näher heran: „Schaut - im Grab - ein Engel!“

Der Engel sagt: „Fürchtet euch nicht. Jesus ist nicht tot! Gott hat ihn aufgeweckt und ihm neues Leben gegeben!“

Zündet Eure Teelichter an der Osterkerze an.

Das ist das Zeichen für ein neues Leben. Das ist so unglaublich, das ist unbegreiflich, das gab es noch nie!

Und die Frauen laufen weg. Sie laufen zu den Männern, den Jüngern und die sagen: „Glaub ich nicht- unbegreiflich- gab es noch nie!“

Aber die Kinder, die glauben es. Und als die Erwachsenen die Kinder hören, sagen alle: „Jetzt glauben wir es! Jetzt sagen wir es anderen weiter. Und dann erzählen sie es überall weiter und immer wieder, deshalb feiern wir Ostern.

(© Renate Härterich)



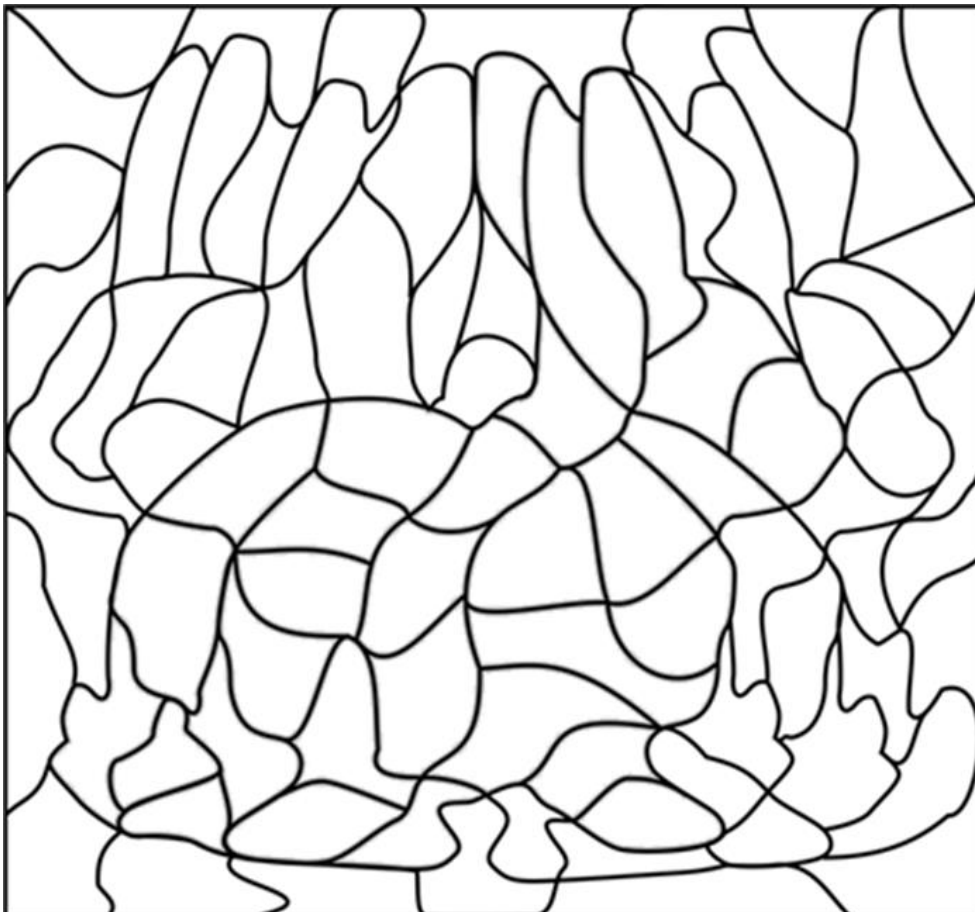
Die Ostergeschichte ist eine tröstliche Geschichte. Sie erzählt davon, dass Gott stärker ist als der Tod und als alles Schreckliche, das auf der Welt passiert. Sein Versprechen, dass er uns nicht allein lässt, geht auch über den Tod hinaus. Gott schenkt das Leben neu. Vielleicht anders, als wir es uns denken oder wünschen. Die Frauen aus der Geschichte haben die lebendige Kraft gespürt. Sie haben gemerkt, dass doch nicht alles zu Ende war. Diese neue Hoffnung und Kraft wünsche ich auch Euch für die kommende Zeit.

Gebet:

Lieber Gott, du hast deinen Sohn Jesus Christus vom Tod aufgeweckt. Gib uns die Kraft und den Mut, dieser Zusage zu trauen. Das bitten wir dich. So segne uns Gott, der Allmächtige, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

ICH WÜNSCHE EUCH

FROHE OSTERN



(Suchbild Osterhase)

